

„Aus Liebe zur Kunst“

VON SANDRA KUBERSKI

Frau Jung, was macht das Museum so besonders?

Zum Beispiel die wunderschöne Lage direkt an der Brigach, mit Blick auf Schloss und Park. Das Museum verbindet auf spielerische Weise Natur und Kunst. Es soll ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt und Ruhe findet. Außerdem ist es ein

offenes Museum mit vielen Fenstern, was sehr ungewöhnlich ist.



Simone Jung, Leiterin des Museums (c) Museum Biedermann

Was soll gezeigt werden?

Präsentiert wird eine sehr persönliche, aus Liebe zur Kunst entstandene Sammlung der Privatsammlerin Margit Biedermann. Die Sammlung umfasst inzwischen rund 850 Werke. Angefangen bei der figurativen

Kunst der 1980er Jahre, widmete sie sich bald der römischen Schule, einer eher abstrakten, jungen Kunst aus Italien. Die erste Ausstellung „Selection“ wird ein Querschnitt durch die Sammlung sein. Danach folgen Wechselausstellungen mit Fokus auf verschiedene Themen und Künstler. Wir möchten ein bewegtes Museum.

Was gefällt Ihnen besonders?

Ich mag den Versuch eines Museums, das Offenheit symbolisiert. Es ist ein Ort für Jung und Alt, hat wunderschöne Räume, ist ein rundum bespieltes Haus. Das Haus wurde 1840 gebaut und war schon immer ein Versammlungsort, ein Musentempel. Das soll aufgegriffen werden.

www.museum-biedermann.de